



Pressemitteilung Nr. 02

21.01.2022

Präsenzbetrieb sichern: PCR-Priorisierungen für Lehrkräfte!

Die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (abl) fordert: Zur Aufrechterhaltung eines funktionierenden Präsenzbetriebs sollte man Lehrkräfte zur kritischen Infrastruktur rechnen und bei den PCR-Tests priorisieren.

Mit explodierenden Corona-Fallzahlen steigt auch die Zahl an Lehrerinnen und Lehrern, die sich in Quarantäne oder Isolation befinden. Michael Schwägerl, Präsident der abl, fordert: „War die Personaldecke an den Schulen bisher schon dünn, bringt das sich zuspitzende Infektionsgeschehen die Schulen an ihre Grenzen. Für einen gesicherten Präsenzbetrieb sollten bei knappen Testkapazitäten auch Lehrkräfte als Teil der kritischen Infrastruktur angesehen werden und beim Freitesten mittels PCR-Test priorisiert werden – sonst gehen den Schulen früher oder später die Lehrer aus!“

Es gibt bereits Schulen, wo bei Abwesenheit einer Lehrkraft nicht mehr alle Stunden von Kolleginnen und Kollegen aufgefangen werden können. Statt einer Vertretungsstunde müssen Schülerinnen und Schüler dann stattdessen – in aller Regel in Randstunden oder am Nachmittag – früher nach Hause geschickt werden. Dazu meint Schwägerl: „Wenn die Aufsicht nicht mehr gewährleistet werden kann, haben Schulleitungen oftmals gar keine andere Wahl. Gerade in den unteren Jahrgangsstufen sind Familien aber auf die Betreuung durch die Schule angewiesen.“

In einem Schreiben des Kultusministeriums wurde kürzlich angekündigt, dass PCR-Pooltestungen nach den Winterferien in Bayern auf die 5. und 6. Jahrgangsstufen an allen weiterführenden Schulen ausgeweitet werden sollen. An Grund- und Förderschulen sind diese bereits seit Beginn des Schuljahres die vorherrschende Test-Methode. Die Vorsitzenden der in der abl zusammengeschlossenen Verbände Walburga Krefting (KEG), Pankraz Männlein (VLB), Jürgen Böhm (brlv) und Michael Schwägerl (bpv) sind sich einig: „Das ist ein wichtiger und überfälliger Schritt, um die Schulen ein Stück weit sicherer zu machen. Jetzt muss Lehrkräften im Rahmen des Freitestens mittels priorisiertem PCR-Test ermöglicht werden, nach Genesung und Isolation bzw. Quarantäne zeitnah wieder unterrichten zu können. Nur so kann der Präsenzbetrieb in der fünften Welle funktionieren.“

Pressekontakt: Ulrike Schneider | E-Mail: presse@bpv.de | Mobil: 0172 8483399

In der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände arbeiten seit über 40 Jahren der brlv, der bpv, die KEG und der VLB erfolgreich zusammen und setzen sich für über 150.000 bayerische Lehrkräfte ein, die insgesamt rund 1,7 Mio. Schülerinnen und Schüler des in 22 Schularten differenzierten bayerischen Bildungssystems unterrichten.



Bayerischer
Philologenverband (bpv)
Arnulfstr. 297 • 80639 München
Tel. (089) 7461630
bpv@bpv.de • www.bpv.de



Bayerischer
Realschullehrerverband (brlv)
Dachauer Str. 44a • 80335 München
Tel. (089) 553876
info@brlv.de • www.brlv.de



Katholische Erziehergemeinschaft
in Bayern (KEG)
Herzogspitalstr. 13/IV • 80331 München
Tel. (089) 236857700
info@keg-bayern.de • www.keg-bayern.de



Verband der Lehrer an beruflichen
Schulen in Bayern (VLB)
Dachauer Str. 4 • 80335 München
Tel. (089) 595270
info@vlb-bayern.de • www.vlbbayern.de